IKZ vom 26.09.2016

• • • • • Telekom.de LTE

13:07

ikz.m.derwesten.de





HOME LOKALES SPORT MEHR

Fans feierten ABBA, andere nutzten Alternativen - mit ebenfalls vollen Plätzen. Der Nachrichtentreff ist zum Mekka der Schlagerfans geworden, die zu den Liedern von Mike Bauhaus, Udo Sommer oder "Tobi, die Partyrakete" auch auf den Tischen tanzten. Am anderen Ende der Herbsttagemeile bot die Feuerwehr ein eigenes Bühnenprogramm und ließ die Bands "Diversion" und "Save by Sound" rocken, eine echte Bereicherung im Programm! Vor der Wispa-Bühne am Jugend- und Kulturzentrum trafen sich die Hardrock-Fans. An der City-Schänke wurde in der Open-Air-Disco getanzt. Selbst der Platz an der Türmchenvilla scheint für das griechische Schlemmen mittlerweile zu klein zu sein. Die Jugend zog derweil die Kirmes An der Steinert an. Gut angekommen ist auch die kreative Aufführung des Kinder- und Jugendtheaters Stageplay vor der Sparkasse.

Diese Website verwendet Cookies. Cookies gewährleisten den vollen Funktionsumfang unseres Angebots, ermöglichen die Ok Personalisierung von Inhalten und können für die Ausspielung von Werbung oder zu Analysezwecken gesetzt werden. Lesen Sie auch unsere Datenschutz-Erklärung!

Süderländer Tageblatt Sommer 2016

Konzerte im Doppelpack

Auftritte heute im Jugendzentrum und im Panne-Eck



"Ohne Dich"

immt

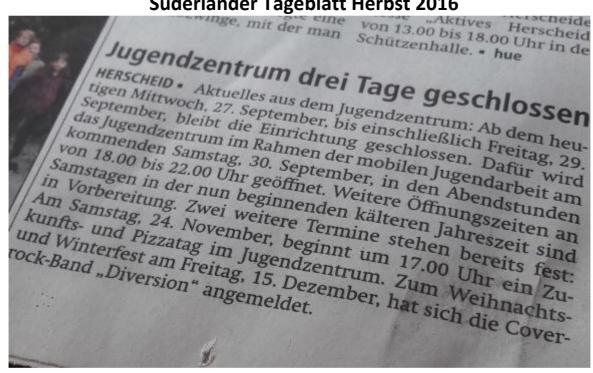
r den

gen Samstag in Herscheid Raum Iserlohn. Der Auftritt

Handgemachte Musik oh-Cover-Rock-Band - bei die- ne Strom, gefühlvolle Texte, ser Beschreibung liegt für ein Sänger zum Anfassen – die fünf Musiker von "Diver- diese Beschreibungen passion" eindeutig die Beto- sen bestens zum Wohnzimnung auf Rock. Dabei wer- merkonzert der Formation den bekannte Lieder wie "Echt Steinbach". Sänger von der und Namensgeber Peter Münchner Freiheit oder Steinbach will gemeinsam "Atemlos" von Helene Fi- mit einem Gitarristen und scher in einer neuen Form Sängerin Mary die Herzen seiner Zuhörer erreichen. schend, eben rockiger. Au- Der Auftritt im Panne-Eck ßerdem gehören Klassiker im Müggenbruch beginnt um 20.00 Uhr; der Eintritt ist frei. = da

gespielt - knackig, überrawie "Smoke on the water" von Deep Purple zum Reper-

Süderländer Tageblatt Herbst 2016



Süderländer Tageblatt vom 12.06.2017

Ein Bandscheibenvorfall lässt den Auftritt fast platzen

Die Band ›Diversion‹ spielte am Samstagabend im Herscheider Jugendzentrum auf / Musiker verzichten auf Eintrittspreis

HERSCHEID • Fast wäre der Auftritt am Samstagabend geplatzt: Christoffer Dannert, Gitarrist der Band ›Diversione hatte sich beim Heben einer Kiste einen Bandscheibenvoi fall zugezogen und fiel da-durch für den Auftritt im Ju-gendzentrum aus. Die Band musste sich entscheiden: Soll-ten sie das Konzert absagen, oder versuchen, ohne Dannert zu spielen?

"Wir haben uns entschlos-sen, zu spielen – allerdings nicht alles. Dafür werden wir euch aber auch keine fünf Euro abknöpfen", er klärte Sänger Marcel Herr. Das stieß beim Publikum Das stels beim Publikum auf große Begeisterung, Und so konnten sich die Band-mitglieder am Ende des Abends über eine volle Spen-dendose freuen. Trotz des unerwarteten Ausfalls lieferte ›Diversione

der von ein paar techni-schen Problemen begleitet war, die aber vor allem Baswar, die aber vor allem Bas-sist Dennis Meli in seinen Anmoderationen charmant zu erklären wusste: "Wir ha-ben nichts an der Murmel, auch wenn das heute ein

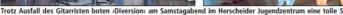
bisschen chaotisch ist. Heu-te spielen nicht Diversion, sondern :Pleiten, Pech und Pannenc." Dem rund 30-köp-figen Publikum wurde den-noch eine gute Show gebo-ten. Wer allerdings auf Cover-versionen aktueller Chart-

mochte sich genau in die-sem Punkt von anderen Co-verbands abheben und alte wie neue Klassiker zu Gehör bringen: »Zombie« von den Cranberries, »Summer of '69« von Bryan Adams, »Wal-

einen fulminanten Auftritt, bisschen chaotisch ist. Heuder von ein paar technischen Problemen begleitet sondern Pleiten, Pech und möchte sich genau in die Rockversion des Hits der ROCKVETSION des Hits der "Münchner Freiheit, 'Ohne dich'. Das Herscheider Publi-kum war begeistert. Und He-lene Fischers Dauerbrenner 'Atemlos' konnte dann auch die Letzten zum Tanzen ani-

Untermalt wurde der Auftritt durch den gezielten tritt durch den gezielten Einsatz einiger Spezialeffek-te, wie das Abschießen einer Lamettakanone, Nebel, der zwischen den Musikern wa-berte, oder einer Lichtshow inklusive Stroboskop. • nis







Süderländer Tageblatt vom 28.12.2017

Wo einst die Gruppe "Zoff" probte...

Zweimal ist die Band "Diversion" jetzt in Herscheid aufgetreten - wer steckt dahinter?

HERSCHEID . Im Juni hatten sie ihre Premie re im Herscheider Jugendzentrum. Zum Winterfest, das kürzlich ebenfalls im lugendzentrum stattfand, traten sie wieder auf. Die Rede ist von Diversion Cover-Rock,

einer vierköpfigen Band aus Iserlohn. Die Bandmitglieder Dennis Meli (Bass), Arabella Silvana Töpfer (Gesang), Maik Perez Heide (Schlagzeug) und Christoffer Dannert (Gitarre) haben sich über Umwege zusam-mengefunden. Dies war auch der Grund, im August 2015 den Namen in Diversion (Umwege, Umleitung) zu ändern. Das Repertoire der Cover-Rock-Band reicht von Pop-Songs aus den 70er Jahren bis heute. Neben den ro ckigen Varianten von "Smoke on the water reicht die Auswahl bis hin zu "Atemlos" von Helene Fischer und der verrockten Version des Sauerlandliedes von der Gruppe Zoff. Hierzu hat die Diversion Cover-Rock-Band eine besondere Beziehung, denn der Probe-raum, den die Iserlohner Band benutzt, war einst der Proberaum der Gruppe "Zoff". Ne-ben der Livemusik gehören auch einzelne Showelemente wie Licht- und Nebeleffekte zu den Auftritten der vier Musiker. Ihr Bühnendebüt hatte die Diversion Cover-

Rock-Band in 2015 in Lüdenscheid im "Eigenart". Danach spielte die Gruppe überwiegend auf privaten Veranstaltungen, trat aber auch beim Hemeraner Herbst und eben im Herscheider Jugendzentrum auf. . Birgit



Zu den Auftritten der vierköpfigen Diversion Cover-Rock-Band – hier im Herscheider Jugendzentrum – gehören neben Livemusik auch einzelne Showelemente. • Foto: Birgit

Süderländer Tageblatt vom 31.05.2017

Rockkonzert im Jugendzentrum

Auftreten wird "Diversion" - eine Band, die keine Chartsmusik covert

schon lange nicht mehr gegeben: Im Jugendzentrum wird am Samstag, 10. Juni, gerockt. Die Band "Diversion" feiert dabei ihre Herscheid-Premiere.

Raum Iserlohn ist noch recht jung. Vor zwei Jahren fanden jetzigen Konstellation zusammen; ihre gemeinsam Leidenschafte ist die Rockmusik. "Wir sind allerdings

HERSCHEID . Das hat es keine Top-100-Band", betont Helene Fischers Gassenhauer des Gemeindekarnevals be-Schlagzeuger Maik Perez Heide. Ganz bewusst unterscheide sich die Formation von anderen Coverbands: Zum Repertoire gehören viele Klassiker wie "Smoke on the wa-Die Formation aus dem ter" von Deep Purple oder "Walking on sunshine" von Katrina & the waves. Alte Liesich die fünf Musiker in ihrer der im neuen Format werden ebenfalls gespielt - beispielsweise eine rockige Variante von "Ohne Dich" von der Münchner Freiheit. Und auch

"Atemlos" interpretiert "Di- kannt ist, wurde der Kontakt version" auf eigene Weise. "Der Rock steht bei unseren Auftritten im Vordergrund", betont Maik Perez Heide.

Bislang war die fünfköpfige Gruppe hauptsächlich auf privaten Feten zu sehen und zu hören. Ihr Auftritt bei den Hemeraner Herbsttagen im letzten Jahr war die erste öffentliche Veranstaltung. Über Bassist Dennis Meli, der in Herscheid als Moderator

zum heimischen Jugendzentrum aufgenommen. Dort hofft "Diversion" auf ein großes Publikum. "Unser Ziel ist es, den Spaß, den wir auf der Bühne haben, auf unsere Besucher zu übertragen", verrät Schlagzeuger Maik.

Der Auftritt am 10. Juni beginnt um 19.30 Uhr; Einlass ins Jugendzentrum ist ab 19.00 Uhr. Der Eintritt kostet fünf Euro.



Die Band "Diversion" setzt sich zusammen aus (von links): Christoffer Dannert (Gitarre), Dennis Meli (Bass), Arabella Töpfer (Gesang), Maik Perez Heide (Schlagzeug) und Marcel Herr alias "Nose" (Gitarre und Gesang). ■ Foto: Zweiraumstudio